

Abschied vom Walde

Fließend

Felix Mendelson Bartholdy, (1809 - 1847)

1. O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner grü - ner
 2. Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, ern - stes
 3. Bald werd' ich dich ver - las - sen, tremd in der frem - de

Wald, du mei - ner Lust und We - hen an - dächt' - ger Auf - ent -
 Wort vom rech - ten Tun und Lie - ben und was des Men - schen
 gehn, auf bunt - be - weg - ten Gas - sen des Le - bens schau - spiel.

Da draus - sen stets be - tro - gen,
 Ich ha - be treu ge - le - sen
 Und mit - ten in dem Le - ben

hält! Da draus - sen stets be - tro - gen, saust die ge -
 Hort. Ich ha - be treu ge - le - sen die Wor - te
 sehn. Und mit - ten in dem Le - ben wird dei - nes

Da draus - sen stets be - tro - gen, saust die ge -
 Ich ha - be treu ge - le - sen die Wor - te
 Und mit - ten in dem Le - ben wird dei - nes

schäft' - ge Welt, schlag noch ein - mal die Bo gen um
 schlicht und wahr, und durch mein gan - zes We - sen ward's
 Emsts Ge - walt mich. Ein - sa - men er - he - ben, so

die Bo -
 -zes We -
 er he -

14

mich, du grü - nes Zelt. schlag noch ein - mal die
 un - aus - sprech - lich klar, und durch mein gan - zes
 wird mein Herz nicht alt, mich Ein - sa - men er -

-gen, schag noch ein - mal *f* die Bo -
 -sen, und durch mein gan - zas We -
 -ben, mich Ein - sa - men er - he -

17

mich, du grü - nes Zelt.
 un - aus - sprech - lich klar.
 wird mein Herz nicht alt.

Bo - - gen um mich *p* du grü - nes Zelt!
 We - - sen ward's un - - aus - sprech - lich klar.
 he - - ben, so wird mein Herz nicht alt.

-gen um mich. *p* du grü - nes Zelt!
 -sen ward's un - aus - sprech - lich klar.
 -ben, so wird mein Herz nicht alt.